

SCHIESSEN

Hans-Rudolf Wittwers dritter Sieg

21. Schweizerischer Junioren- und Veteranen-Einzelfinal in Thun

Am prestigeträchtigen JU+VE-Final in Thun gelang dem 74-jährigen Sumiswalder Hans-Rudolf Wittwer ein grosser Erfolg. Mit der Ordonnanzpistole über 50 m gewann er seine dritte Goldmedaille.

Von Stefan Leuenberger

475 Schützen über 300 m und 104 Pistolenschützen (368 Junge und 211 Veteranen) fanden sich zum JU+VE-Final in der Thuner Guntelsey ein. OK-Präsident Peter Trauffer erwähnte, dass sich eigentlich 729 Schützinnen und Schützen für den Final qualifiziert hatten. Bernhard Lampert, Präsident des Verbands Schweizer Schützenveteranen VSSV, erwähnte, dass der SSV beabsichtige, den jeweils am Sonntag nach dem samstäglichen JU-VE-Final stattfindenden SSM-Final nach dem Auslaufen der Medaillen nicht mehr durchzuführen. Somit müssten die Kosten für das Festzelt und die übrige Infrastruktur dann zu 100 Prozent durch den JU-VE-Final getragen werden. Aufs Festzelt könne bei einem solchen Grossanlass nicht verzichtet werden. Somit müssten andernorts Abstriche gemacht werden – jedoch nicht bei den Kontingenten der Schützen und noch weniger bei den Junioren, betonte Lampert.

Vorstellbar wäre, den Jungen das Schiessen weiterhin gratis anzubieten, jedoch für die Verpflegung und Getränke die gleichen Preise wie bei den Veteranen zu verlangen.

Auf die Resultate hatte der Dauerregen keinen grossen Einfluss. Neu war, dass nach den Qualifikationen der Meisterfinal wieder bei «Null» anfang, will heissen, dass die Quali-Resultate nicht mitgezählt wurden.

Bei den Veteranen konnte Alfred Hostettler aus Lanzenhäusern seinen letztjährigen Titel mit der Ordonnanzpistole über 50 m zwar nicht verteidigen, schaffte es aber mit 89 Punkten noch auf den Bronzemedailienplatz. Dafür sorgte ein Sumiswalder Schütze für das Highlight aus regionaler Sicht. Hans-Rudolf Wittwer, letzte Saison noch auf dem 8. Rang klassiert, holte sich überlegen den Sieg. Und damit gelang Wittwer eine sonderbare Leistung. Nach 2015 und 2016 holte sich das Mitglied des Revolverclubs Sumiswald nämlich zum dritten Mal den JU+VE-Titel mit der Ordonnanzpistole. So gut wie 2018 war der 74-jährige Pensionär aber noch nie. Bei allen drei Finals erzielte er im Final 191 Punkte. Bei den bisherigen Siegen gelangen ihm im Meisterfinal dann jeweils 91 Punkte. Heuer toppte er diesen Wert. Mit 92 Punkten (4x 10, 4x 9, 2x 8) setzte er sich gegen die um über zehn Jahre jüngere Konkurrenz durch. Die Leistung des in Luthern aufgewachsenen und seit 1978 in Sumiswald lebenden Präzisionsschützen gewinnt noch an Wert, wenn man weiss, dass Wittwer wegen eines Sportunfalls im Jugendalter auf dem rechten Auge nur noch fünf Prozent sieht.

Der Seriensieger siegt ...

Längst ein JU+VE-Seriensieger ist Hans Rudolf Schneider von den Pistolenschützen Hasle-Rüegsau. Der Ex-Internationale ist beim Aufzählen schneller fertig, wenn er die Wettkämpfe nennt, die er nicht gewonnen hat. Im Veteranen-Wettkampf über 25 m mit den Rand- sowie Zentralfeuerpistolen war Schneider schon im Finaledurchgang aller Schützen mit 197 Punkten überlegen.

Im Meisterfinal der besten acht Schützen schoss der 1956 geborene Schneider dann mit 99 Punkten ein Spitzenresultat. Hansruedi Gsell aus Stache und Andreas Schweizer aus Dagme-

sellen mussten sich mit je 98 Zählern geschlagen geben. Die beiden Schützen sind, wie Schneider, ehemalige CISM-Weltmeister.

Bronze nach Langenthal

Auch über 300 m ging eine Medaille ins «UE»-Gebiet. Hanspeter Zingg aus Langenthal zog mit dem sechstbesten Resultat in den Meisterfinal der Kategorie Karabiner/Sturmgewehr 90/Sturmgewehr 57-02 ein.

Dort gelangen dem 1956 geborenen Schützen 95 Punkte, was zur Bronze-medaille ausreichte.

Auszug aus der Rangliste: *Veteranen, Ordonnanzpistole, 50 m, Meisterfinal:* 1. Hans-Rudolf Wittwer, Sumiswald, 92; 2. Manfred Bertini, Engi, 90; 3. Alfred Hostettler, Lanzenhäusern, 89. – *Final:* 1. Hans-Rudolf Wittwer, Sumiswald, 191; 2. Alfred Hofstettler, Lanzenhäusern, 187; 3. Manfred Bertini, Engi, 184. – *Veteranen, Rand- und Zentralfeuerpistole, 25 m, Meisterfinal:* 1. Hans-Rudolf Schneider, PS Hasle-Rüegsau, 99; 2. Hansruedi Gsell, Stachen, 98; 3. Andreas Schweizer, Dagmersellen, 98. – *Final:* 1. Hansruedi Wittwer, PS Hasle-Rüegsau, 191; 2. Alfred Hofstettler, Lanzenhäusern, 187; 3. Manfred Bertini, Engi, 184. – *Veteranen, Karabiner/Stgw 90/Stgw 57-02, 300 m, Meisterfinal:* 1. Bruno Schneiter, Affoltern a. Albis, 96; 2. Kurt Keller, Ennetbürgen, 95; 3. Hanspeter Zingg, Langenthal, 95. – *Final:* 1. Ernst Hefti, Luchsingen, 193; 6. Hanspeter Zingg, Langenthal, 188; 14. Josef Achermann, Luthern, 185; 19. Peter Fankhauser, Heimiswil, 183. – *Junioren, Rand- und Zentralfeuerpistole, 25 m, Meisterfinal:* 1. Elja Bächler, Niederdorf, 94. – *Final:* 1. Nico Zaccari, Dicken, 140; 19. Janis Livio Wisler, 119. – *Veteranen, Ordonnanzpistole, 25 m, Meisterfinal:* 1. Gottlieb Holzer, Wiedlisbach, 99. – *Final:* 1. Luigi Casagrande, Eschlikon, 197; 15. Ribert Zaugg, Huttwil, 183. – *Junioren U21, Standardgewehr, 300 m, Meisterfinal:* 1. Jaqueline Hafner, Niederbuchsiten, 97. – *Final:* 1. Benno Cattaneo, Preonzo, 194; 18. Patrik Schär, Thörigen, 187. – *Junioren U17, Stgw 90, 300 m, Meisterfinal:* 1. Patrick Heim, Oberwil, 95. – *Final:* 1. Lara Schmucki, Rieden, 186; 63. Basil Küchler, Luthern, 172; 64. Patrik Mumenthaler, Sumiswald, 171. – *Junioren U21, Stgw 90, 300 m, Meisterfinal:* 1. Nico Raudszus, Epsach, 98. – *Final:* 1. Seina Becker, Emdthal, 191; 70. Christian Ruch, Eriswil, 176; 109. Philipp Hodel, Hofstatt, 172. – *Veteranen, Stgw 57-03, 300 m, Meisterfinal:* 1. Hans Eggli, Stäfa, 98. – *Final:* 1. Kurt Gemmet, Belp, 190; 45. Paul Flückiger, Kleindietwil, 175.

► **Komplette Rangliste**

www.swissshooting.ch